

Selbstständigkeit in der 1. Klasse

Beitrag von „icke“ vom 24. April 2016 15:56

Zitat von Micky

Und meine Tochter weiß, dass sie diese Arbeitsblätter machen muss, denn sonst muss sie sie in den Pausen in der Schule machen, bis sie fertig ist

Das geht definitiv gar nicht! Ich gebe zu, soweas auch schonmal gemacht zu haben bei Kindern (keine Erstklässler!), die in der Stunde zum wiederholten Male die Arbeit komplett verweigerten (nicht weil sie es nicht konnten, sondern weil sie gerade keine Lust hatten) und stattdessen alle anderen beim Arbeiten störten. Das passierte dann ein- oder zweimal, danach entschlossen sie sich dann doch, lieber die Zeit im Unterricht zu nutzen...

Aber einem Kind, das im Unterricht arbeitet, die Pause zu streichen, um irgendwelche alten Blätter nacharbeiten zu lassen, nur weil ich selber zwischenzeitlich den Überblick verloren habe und es dann doch nicht aushalte, dass in einem differenzierten Unterricht nunmal nicht alle dasselbe machen, geht überhaupt nicht . Kinder haben ein Recht auf Pausen, auch wenn sie im Unterricht langsam sind oder träumen.

Ist das mit den Pausen tatsächlich schon vorgekommen? Mehrfach?

Dann wäre das ein Punkt, gegen den ich in der Tat angehen würde.

Ansonsten frage ich mich gerade, ob es in NRW nicht auch irgendwelche Bestimmungen gibt, wie lange in welcher Klasse Hausaufgaben dauern dürfen? Daran würde ich mich orientieren und der Lehrerin sagen, dass ich mit dem Kind täglich maximal sounsoviel Zeit arbeiten werde (Hausaufgaben + nacharbeiten) und vielleicht noch was am Wochenende.

Aber mehr nicht. Wenn dann alte Blätter fehlen, übernehme ich die Verantwortung, falls mein Kind dadurch Wissenslücken hat (was ja anscheinend gar nicht der Fall ist...).